

Gegenstand : Fahrwerksbedienhebel DG-300

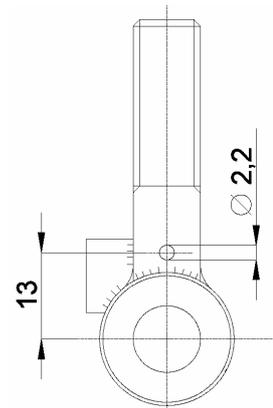
Betroffen : DG-300 alle Baureihen, bis W.Nr. 3E506: optional zur Nachrüstung  
DG-300 alle Baureihen ab W.Nr. 3E507: serienmäßig

Dringlichkeit : bis W.Nr. 3E506 keine, optional  
ab W.Nr. 3E507 bei Herstellung

Vorgang : Für eine einfachere Verriegelung des Fahrwerkes im ausgefahrenen Zustand wird eine Torsionsfeder anstelle des Reibbelages eingebaut, die den Fahrwerksbedienhebel zur Bordwand drückt.

Maßnahmen : 1. Fahrwerksbedienhebel FW9b/1 von der Stoßstange FW9b/2 abbauen. Teil 8FW30/1 gemäß Zeichnung 8FW30 auf FW9b/2 montieren.  
2. Bohrung  $\varnothing 2,2$ mm in Fahrwerksbedienhebel FW9b/1 s. Skizze bohren.  
3. Alles analog zu Zeichnung 8FW25 montieren.  
4. Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue mit Ausgabe Juni 2004, gekennzeichnet mit TM359/22.  
WHB: 0.2, 1, 2, 10

**Hinweis:** In der Serie können anstelle Maßnahmen 1 und 2 durchzuführen, der Fahrwerksbedienhebel 8FW9/1 und die Stoßstange 8FW9/2 verwendet werden.



Material : Handbuchseiten siehe Maßnahme 3

Zusätzlich für Nachrüstung:

Zeichnungen:

8FW25

8FW30

1 Hülse 8FW9/4

1 Ring 8FW9/5

1 Hülse 8FW30/1

1 Feder 8FW10

1 Kegelkerbstift 3x20DIN1471

Loctite 638

Gewicht und  
Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar

Hinweise : Durchführung der Maßnahmen 1 bis 3 nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung.  
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 18.06.04 LBA – anerkannt



29. JUNI 2004

Bearbeiter:  
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

Zugelassen durch die EASA am 9. Juli 2004  
mit Zulassungs-Nr. 2004-7326

Musterprüfer:  
Dipl. Ing. Swen Lehner